

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2019

Eigenbetrieb „Rettungsdienst des Landkreises Aurich“

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 baut auf den Wirtschaftsplan 2018 auf. Einnahmen und Ausgaben sind im Gesamtvolumen von 12.349.000 Euro ausgeglichen. Der Wirtschaftsplan basiert auf den geplanten Werten vor der Verhandlung mit den Kostenträgern.

A: Erfolgsplan

Aufwand

zu Ziffer 1.1 „Personalkosten Angestellte“

Die Personalkosten wurden um die Tarifsteigerung der Jahre 2018 (Rest) und 2019 sowie den gestiegenen Betrag für die fiktive Verwaltung durch die Kostenträger erhöht.

zu Ziffer 2.1. „Leistungsausgleich Rettungsleitstelle“

Der Betrag für 2019 basiert auf Zahlungen für 2018 nach Angaben der KRLO.

zu Ziffer 2.2. „Leistungsausgleich der Beauftragten“

Die Summen wurden entsprechend der mit den Kostenträgern zu verhandelten Budgetsummen für die Beauftragten auf den Inseln Norderney und Juist angepasst.

zu Ziffer 2.3. „Gemeinkostenumlage gGmbH“

Die Summe wird jeweils an die Personalkosten angepasst und beinhaltet die anteiligen Nutzungskosten der Räumlichkeiten und Ausstattung.

zu Ziffer 2.4. „Leistungsausgleich RD gGmbH“

Die Summe entspricht der Ausgleichszahlung an die Rettungsdienst Landkreis Aurich gGmbH und wird mit den Kostenträgern entsprechend verhandelt.

Zu Ziffer 3.4.1. „Verwaltungskosten“

Hier wurden anteilige Kosten für die Fortbildung des Datenschutzbeauftragten und die Kosten für die Beauftragung eines Sicherheitsbeauftragten eingeplant.

zu Ziffer 3.5.1. „Zinsen Fremdkapital“

Die zu zahlenden Zinsen basieren auf den vorliegenden aktuellen Tilgungsplänen der Kreditgeber sowie die zu erwartenden Zinsen für die Kreditaufnahme in Höhe von 1,4 Mio. € für den Beginn der Baumaßnahme auf Juist (s. auch Anmerkung zum Vermögensplan).

Ertrag

zu Ziffer 1.1. „Leistungsentgelte“

Die Erhöhung ergibt sich aus dem ausgehandelten Budget mit den Kostenträgern zuzüglich der prognostizierten Notarzausgleichszahlungen für die Inseln.

zu Ziffer 1.2. „Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung“

Die Mieteinnahmen entstehen durch die Vermietung an die Rettungsdienst gGmbH. Die Höhe entspricht den Mieten, Abschreibungen und Zinsaufwendungen für die eigenen und gemieteten Räumlichkeiten des Eigenbetriebes. Die Umstrukturierung der Position von 6.1 (sonstige Erträge) auf 1.2 erfolgte aus Gründen der Anpassung zur GUV nach den neuen Bilanzierungsrichtlinien.

B: Vermögensplan

Für 2019/2020 ist der Neubau einer Rettungswache auf der Insel Juist geplant. Die Plankosten belaufen sich zurzeit, ohne Berücksichtigung der Grundstückskosten, auf ca. 2,9 Mio. Euro. Die Kreditaufnahme erfolgt nunmehr voraussichtlich je zur Hälfte in 2019 und 2020, da die Baumaßnahme nur zu bestimmten Zeiten außerhalb der Saison durchgeführt werden darf.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1,5 Mio. Euro festgesetzt.

C. Stellenplan

Der Stellenplan wurde für 2019 getrennt nach dem Eigenbetrieb und der gGmbH erstellt. Es wurde eine Stelle des Sanitätspersonals vom Eigenbetrieb auf die gGmbH verlagert.